

Wer wir sind und was wir wollen

Hintergrund

Der Arbeitskreis Migration besteht seit 2019, Wir verstehen uns als Zusammenschluss verschiedener Träger, Vereine und Institutionen, die sich mit allen relevanten Themen im Zusammenhang mit Flucht und Migration beschäftigen.

Inhalte und Fragestellungen

Ziel unserer Fachtage ist immer die Sensibilisierung für migrationsspezifische Themen, sowie die aktuellen und perspektivischen Herausforderungen in diesem Arbeitsfeld anzugehen und das Verständnis und die Toleranz im Sozialraum als auch auf gesellschaftspolitischer Ebene zu fördern. Auf unserem diesjährigen Fachtag möchten wir uns mit Ihnen über die aktuelle Situation zum Thema: "Ankommen im Havelland" austauschen und Voraussetzungen für gute Wege in Schule, Ausbildung und Arbeit diskutieren

Adressat*innen

Unser Fachtag richtet sich an Professionelle und Ehrenamtliche, die Familien mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrung beraten und unterstützen, bzw. Firmen und Betriebe, die mit Ihnen zusammenarbeiten und sich miteinander vernetzen und austauschen möchten

Sei dabei

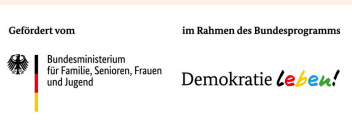
Kulturzentrum Rathenow

(Blauer Saal)

Märkischer Platz 3

14712 Rathenow

Mittwoch, 02.10.2024



Arbeitskreis Migration Westhavelland



Fachtag am
2. Oktober 2024

Kulturzentrum
Rathenow
10:00 - 16:00
Uhr

"Ankommen im Havelland:
Wege in Schule, Ausbildung
und Arbeit"



Anmeldungen:
einfach über den QR-Code

Impulsreferate

Prof. Dr. Hans Blokland

I "Migrationspolitik auf der Flucht"

Herr Blokland ist Direktor der non government organisation (NGO) "Social Science Works" in Potsdam. In seinem Buch "Migrationspolitik auf der Flucht - Erfahrungen von Neuankömmlingen mit Untätigkeit, Trägheit und Gleichgültigkeit" konzentriert er sich auf die Wahrnehmungen und Erfahrungen von Flüchtlingen, Fachkräften, Ehrenamtlichen und politischen Entscheidungsträger*innen in einem Landkreis in Brandenburg und leitet daraus allgemeinere Erkenntnisse über Migration, Integration und die damit verbundenen Herausforderungen ab

Frau Tesch und Frau Zickerow-Grund

II "Best practice aus der Schule"

Frau Tesch ist Schulleiterin der Sigmund-Jähn-Grundschule in Fürstenwalde. Sie berichtet über die positive Schulentwicklung an ihrem Standort. Das Leitbild "Miteinander lernen, entfalten und begeistern" ist gelebtes Programm. Fr. Tesch nimmt uns mit, auf eine retrospektive Reise der letzten 9 Jahre Schaffenskraft. Das Lawinen- und Ameisenprinzip stehen hierbei im Mittelpunkt

Frau Zickerow -Grund ist Leiterin der päd. Werkstatt im Rahmen des Netzwerkes "Ein Quadratkilometer Bildung Fürstenwalde/Spree". Sie ermutigt Kinder, Eltern und Pädago*innen in Bildungseinrichtungen aufeinander zuzugehen, um individuell erfolgreiche Bildungsbiographien zu ermöglichen

Programmablauf

Uhrzeit	Programmpunkt
9:30	Ankommen
10:00 - 10:30	Begrüßung
10:30 - 11:00	Theaterstück "Fremd und doch so gleich"
11:00 - 12:00	Impulsreferat I
12:00 - 13:00	Impulsreferat II
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 15:30	Workshops I-IV
15:30 - 16:00	Ausstellung der Ergebnisse
16:00	Ausklang der Veranstaltung

Workshops

Workshop I

Gelungene Wege in Ausbildung und Beschäftigung

Jobcenter, Arbeitsagentur und bea-Brandenburg stellen ihre Arbeit anhand von Beispielen guter Praxis bei der Integration in Ausbildung und Beschäftigung vor. Dabei werden u.a. auch Fördermaßnahmen zur betrieblichen Integration thematisiert.

Workshop II

Integration, aber ernst

Hintergründe, Motivation, Perspektiven und Erfahrungen von geflüchteten Menschen in brandenburgischen Übergangsheimen und die Hürden bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Workshop III

Miteinander lernen, entfalten und begeistern

Eine Schule zeigt, wie es gehen kann. Die Sigmund-Jähn-Grundschule in Fürstenwalde lädt ein, miteinander zu diskutieren und in den Austausch zu kommen

Workshop IV

Studienzweifel? Gemeinsam alternative Bildungs- und Karrierewege entdecken

"Welche Alternativen zum Studium gibt es? Vor welchen Herausforderungen stehen (internationale) Studierende und was macht eine gute Beratung und Begleitung aus?"